## RICHTERBUND HESSEN LÄDT EIN

Der **Richterbund Hessen** (Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte) lädt alle hessischen Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie Richterinnen und Richter ein zur öffentlichen Veranstaltung

# „Haltung zeigen und Neutralität wahren – Justiz als Garant des Rechtsstaats“

**ZEIT UND ORT:**

**Freitag, 13. November 2026** um **10 Uhr** im **OLG Frankfurt** (Raum D 5/6)

**KURZBESCHREIBUNG:**

Der Rechtsstaat sieht sich vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Gesetzliche Regelungen und ihre Durchsetzung durch die Justiz werden häufig als Hindernis für eine Politik verstanden, die, gerne unter Berufung auf den angeblichen Willen des Volkes, Effizienz und die Durchsetzung eigener Vorstellungen an die Stelle als lästig empfundener rechtsstaatlicher Regelungen stellt. Im Strafrecht stellen sich hier nicht nur bei der Verfolgung oder Nichtverfolgung von politischen Straftaten sowie bei Weisungen durch das Ministerium an die Staatsanwaltschaften besondere Herausforderungen, sondern auch im Hinblick auf die vielen offenen Ermittlungsverfahren. Die Sozialgerichte werden mit einer Welle KI-generierter Schriftsätze konfrontiert, die sie an die Belastungsgrenze führt. Konflikte um Meinungsfreiheit im Rahmen von Demonstrationen werden vor den Verwaltungsgerichten ausgetragen. Bei all diesen Herausforderungen für den Rechtsstaat sind es die individuellen Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die individuellen Richterinnen und Richter, die mit ihren Entscheidungen den Rechtsstaat in die Praxis umsetzen. Sie sind hierbei an Recht und Gesetz gebunden, bedürfen aber gleichzeitig auch eines stabilen inneren Wertekompasses, um bei widerstreitenden Erwartungen der Prozessparteien, um in gesellschaftlich aufgeheizten Debatten und bei persönlichen Anfeindungen dem Anspruch gerecht zu werden: Haltung zu zeigen und Neutralität zu wahren.

**ABLAUF:**

Diesen Fragen wollen wir nach einem Grußwort durch Herrn **Staatsminister Christian Heinz** im Rahmen eines Podiums mit vorangehenden Impulsreferaten nachgehen.

Es referieren und diskutieren Frau stv. Generalstaatsanwältin Christina **Kreis**, Herr VRiOLG a.D. Dr. h.c. Georg D. **Falk**, Frau OStAin Jana **Ringwald**, Frau RiinSG Julia **Pfeffer** und Herr RiVG Philipp **Kratzer**.

Die Moderation übernehmen Frau RiinSG Veronika Freiling (derzeit BVerfG) und Herr VRiOLG Dr. Frank Wamser.

Im Anschluss an die Diskussion wird es bei einem Imbiss Gelegenheit für Gespräche geben (12:30 bis 13:30 Uhr).

Von 13:30 bis 15:30 Uhr wird die mitgliederöffentliche Jahresmitgliederversammlung stattfinden, zu der gesondert eingeladen werden wird.